



24. April 2020

3. Oktober – Deutschland singt.

Corona kann die Initiative „3. Oktober – Deutschland singt“ nicht stoppen

„Wir singen zur Not auch vom Balkon und aus dem Fenster oder als virtueller Chor, falls die Corona-Krise am 3. Oktober eine öffentliche Feier auf den Marktplätzen noch nicht ermöglicht“, so Bernd Oettinghaus, Projektleiter der Initiative „3. Oktober – Deutschland singt“. „Wir haben aber immer noch die Hoffnung, dass die Extremsituation am Tag der Deutschen Einheit überstanden ist und wir gerade dann ein gemeinsames Dankes- und Freudenfest feiern können.“

Zum Ideenstart der Kampagne „3. Oktober – Deutschland singt“ war nicht abzusehen, dass die ganze Welt über das Coronavirus aus den Fugen geraten würde. Jetzt hält das Virus unser Land schon seit Monaten fest im Griff. Die Initiative „3. Oktober – Deutschland singt“ will trotz alledem am 3. Oktober 2020 im gemeinsamen Musizieren auf die Ereignisse der Friedlichen Revolution und der Deutschen Einheit vor 30 Jahren zurückblicken und Mut für die Zukunft machen.

Durch die aktuellen Geschehnisse hat die Initiative für das gemeinsame Singen am 3. Oktober einen weiterführenden Charakter entwickelt. Denn neben der Dankbarkeit darüber, in einem demokratischen vereinten Land leben zu dürfen, steht auch der Zusammenhalt in der Gesellschaft, die gelebte Einheit in Freiheit im Mittelpunkt der Aktion. Wir setzen musizierend ein Zeichen des Zusammenhalts, des Friedens und damit auch des gemeinsamen Kampfes gegen das Coronavirus und den zu erwartenden gesellschaftlichen Folgen. Es geht um Solidarität – keiner bleibt allein, wir überwinden die Krise nur zusammen!



Gemeinsam musizieren bringt die Menschen aus allen Kulturen und Generationen seit jeher in einen kulturellen und gesellschaftlichen Einklang. Deshalb wollen wir am 3. Oktober 2020 um 19 Uhr gleichzeitig im ganzen Land zehn verbindende Lieder wie Volkslieder, Spirituals, Popsongs, Gospels, Choräle und Schlager singen. Nach der langen Zeit ohne kulturelle Veranstaltungen und gemeinsames Musizieren, ist dies ein Lichtblick in Zeiten der Corona-Krise.

Da aufgrund der aktuellen Kontaktbeschränkungen keine Ensembleproben möglich sind, findet am 1. Mai 2020 über die Facebook- und die Youtube-Seite der Initiative eine virtuelle Probe mit allen interessierten Chören und individuell Gesangsbegeisterten unter der Leitung von Christian Schnarr statt. Weitere Informationen zu dieser Aktion sind auf der [Website der Initiative](#) zu finden sowie über deren Social Media-Kanäle. Die Noten dazu können über die Website www.3-oktober-deutschland-singt.de/onlineprobe vorab heruntergeladen werden.

Die Initiative möchte durch den Blick der Dankbarkeit die Bereitschaft fördern, sich mit der friedvollen Weiterentwicklung der Einheit und Demokratie in unserem Land hoffnungsvoll auseinander zu setzen. Dieser kultur- und generationsübergreifende Ansatz soll auch nach der Krise zum Leitmotiv unseres Miteinanders werden.



Weitere Informationen zum Projekt:

Für Idee und Umsetzung sind die Initiative „3. Oktober – Deutschland singt“ und der Verein Danken.Feiern.Beten. e.V. unter der Trägerschaft des Bundesmusikverbands Chor und Orchester e.V. (BMCO) verantwortlich.

Weitere Informationen zu Idee und Ausrichter*innen sowie zur Teilnahme vor Ort sind auf der Homepage des BMCO unter www.bundesmusikverband.de/3oktober/ sowie auf der Website der Initiative www.3oktober.org zu finden.

Bei Nennung der Bildrechte kostenlos nutzbares Material:

Dieses kann im [Pressebereich](#) der Initiative „3. Oktober – Deutschland singt.“ heruntergeladen bzw. angefordert werden.

Pressekontakt BMCO:

Projektleitung | Johannes Wollasch
Cluser Str. 5 | 78647 Trossingen
Telefon: 07425 - 32 88 06 - 33
E-Mail: 3oktober@bundesmusikverband.de

Alle Informationen auch online unter www.bundesmusikverband.de/pressemitteilungen

Social-Media:

- Facebook: [@bundesmusikverband](#)
- Instagram: [@bundesmusikverband_bmco](#)
- Twitter: [@bmco_verband](#)